

## Die Bedeutung der Leipziger Messe

Der diesjährige August steht für viele Uhrmacher unter dem Dreiklang „Reichstagung, Erholung und Leipziger Messe“. Was liegt denn auch näher, als Reichstagung und Leipziger Messe durch eine kurze Erholung in den Bergen Mitteldeutschlands zu verbinden, besonders da ja sowieso den Abschluß der Reichstagung eine Fahrt in den Harz bildet. Viele Kollegen werden sich schon zur Fahrt nach Magdeburg gerüstet haben, wenn diese Nummer der UHRMACHERKUNST in ihren Besitz kommt; an die Unentschlossenen sei aber auch hier nochmals der Ruf gerichtet: „Kommt alle nach Magdeburg!“

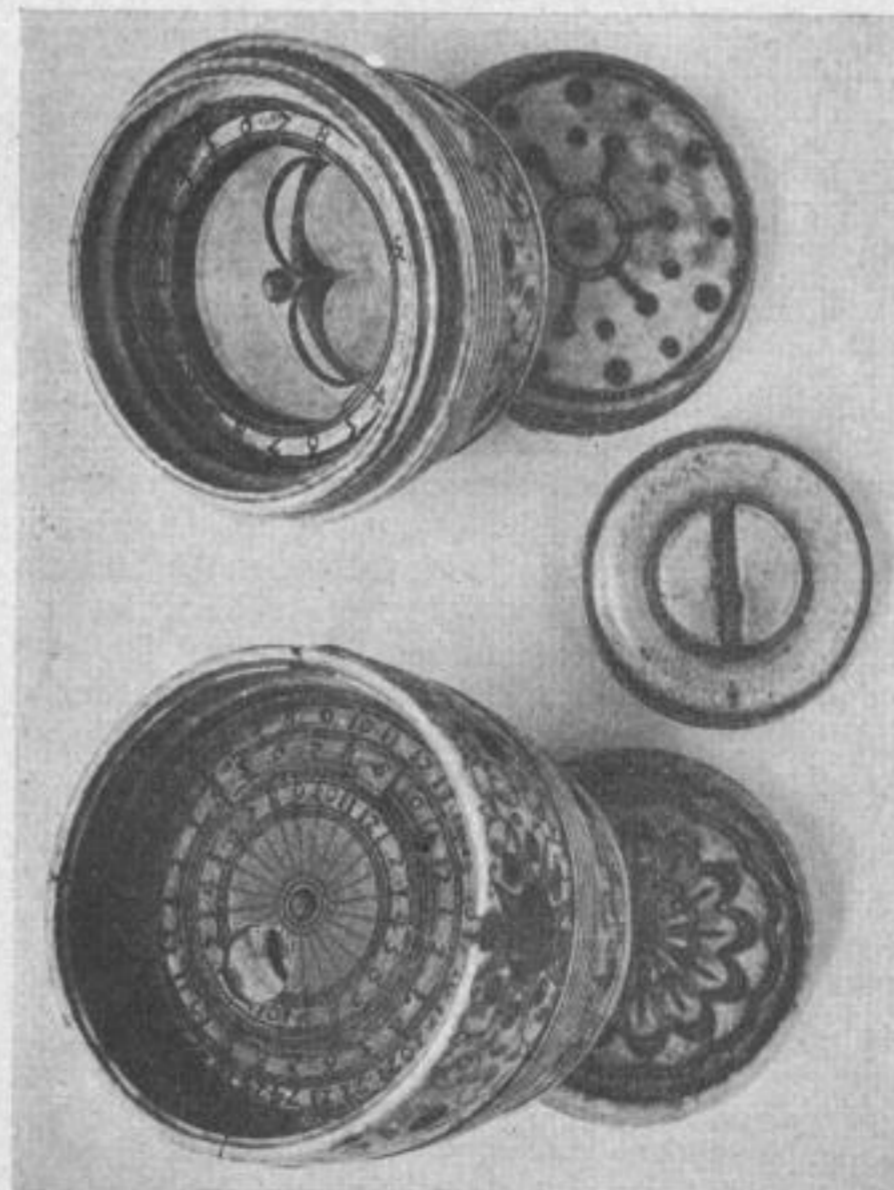
Gerade die entfernt wohnenden Kollegen werden es ganz besonders begrüßen, daß diesmal die Reichstagung in Magdeburg stattfindet und sie auf diese Art und Weise die beste Gelegenheit haben, einmal die Leipziger Messe ohne große Mehrkosten zu besuchen. Es ist ein glücklicher Zufall, daß gerade dieses Jahr außerdem das Edelmetall-, Uhren- und Schmuckwarengewerbe auf der Leipziger Messe noch das Jubiläum der zehnjährigen Konzentration feiern kann, so daß wir also mit Recht annehmen können, eine besonders reich beschickte Meßausstellung vorzufinden. Vor zehn Jahren war es, als sich die Gesamtausstellung unseres Gewerbes in den Meßhäusern Specks Hof, Sachsenhof und Königs Hof vereinigte, so daß wir wohl kaum an einer anderen Stelle eine bessere Gelegenheit haben, eine Gesamtübersicht über unser ganzes Gewerbe und die damit verwandten Branchen vorzufinden. Es ist ja gerade auch in letzter Zeit das Bestreben der deutschen Industrie geworden, sich immer mehr den Anforderungen des Publikums nach modernen Uhren anzupassen, und so haben wir nun in Leipzig die beste Gelegenheit, die letzten Neuheiten zu sehen und eventuell unseren Bedarf darin zu decken, so daß wir unserer Kundschaft, die sich eine neue Wohnungseinrichtung anschaffen will, immer mit den dazugehörigen modernen Tisch-, Wand- oder Standuhren dienen können. Aber nicht nur die Uhren, sondern auch besonders der Schmuck ist in letzter Zeit immer mehr ein Modeartikel geworden, und auch hier werden wir die Gewißheit haben, stets für unsere Kundschaft das Passende zu finden. Aber wir haben nicht nur Gelegenheit, unseren Einkauf in Leipzig zu decken, sondern wir können auch unseren Besuch der Leipziger Messe mit einer Propaganda in unserer eigenen Heimatstadt verbinden. Es ist ja leider einmal so üblich, daß sich ein Geschäftsmann aus einer kleinen Stadt nur selten entschließt, einmal die Leipziger Messe zu besuchen. Da wir dieses Jahr nun einmal in der glücklichen Lage sind, zwei wichtige Ereignisse miteinander zu verbinden, so können wir unsere Reise gleichzeitig für unsere Propagandamaßnahmen ausnutzen. Nach unserer Rückkehr können wir in unseren Tageszeitungen wirkungsvoll inserieren: „Mit der neuesten Auswahl in Uhren und Schmuckgegenständen bin ich soeben von der Leipziger Messe zurückgekommen“, oder: „In meinem Schaufenster finden Sie die neuesten und modernsten Uhren und Schmuckgegenstände der Leipziger Messe.“ Sicherlich wird die Tatsache, daß wir persönlich die Leipziger Messe besucht haben, ihre Wirkung bei unserer anspruchsvollen Kundschaft nicht verfehlen. In vielen Fällen wird sich der Kunde sagen: „Wenn ich schon die modernsten Sachen beim Uhrmacher Müller bekomme, so habe ich es ja gar nicht notwendig, meinen Einkauf in der Großstadt zu besorgen, und spare auf diese Art und Weise das teure Reisegeld.“ Wir können also mit etwas gutem Willen aus allen Gelegenheiten Kapital für unser Geschäft schlagen. Für sehr viele

Kollegen wird es aber noch ganz besonders wichtig sein, sich auch einmal über die anderen Branchen zu informieren, mit denen er zwar auch etwas zu tun hat, die aber sonst in seinem eigenen Geschäftsleben nur eine untergeordnete Rolle spielen. Es sei hier nur an die Reklameindustrie, die großen Druckereien und die Spielzeugwarenindustrie gedacht. Sehr wichtig ist es aber auch für den Kollegen aus der Kleinstadt, sich einmal die großen Geschäfte

Ausgestellt auf der Publikums - Ausstellung zu Magdeburg



Taschen-Sonnenuhr mit Monduhr, in Form einer Tonne aus Elfenbein mit Bernstein-einlagen mit Behälter für Duftträger (Bisam) und für Medikamente (Krebszangen usw.)



Geöffnet. Die Sonnenuhr und die Monduhr sind sichtbar.